Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TV Längenau II : TSV Schirnding
Donnerstag, 27.10.2022, 19:45 Uhr

Fechner macht den Sack zu

Auch dank der ungeschlagenen Fechner und Dötsch konnte der TV Längenau II das Heimspiel gegen den TSV Schirnding in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) mit 9:4 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 4. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Werner Fechner den finalen Punkt holte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Recht kurzen Prozess machten Grießhammer / Fechner beim 3:0 mit Rauscher / Fuchs. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Bescherer / Dötsch gewannen gegen Heffner / Hasenkopf mit 3:2. Korlek / Lauterbach konnten im Spiel gegen Völkl / Zimmer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach einem Erfolg für Jörg Bescherer sah es in dem anhand der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Fynn Rauscher letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim 11:5, 11:6, 11:6 gegen Claudiu Heffner fand Uwe Grießhammer indessen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Michael Dötsch war in der Partie gegen Carsten Hasenkopf nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Werner Fechner überzeugte im Einzel gegen Sascha Fuchs, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Marion Korlek hatte derweil gegen Matthias Zimmer bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Keinen Punkt beisteuern konnte Andre Lauterbach im Match gegen Felix Völkl, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Keine Chancen ließ indessen Jörg Bescherer bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Claudiu Heffner. Das war ein souveräner Sieg. Unglücklich war Uwe Grießhammer wenig später in der Partie gegen Fynn Rauscher, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Michael Dötsch besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Sascha Fuchs noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Werner Fechner hatte seinen Gegner Carsten Hasenkopf beim klaren 11:6, 11:8, 11:5 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der TV Längenau II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 17.11.2022 gegen den TS Selb von 1887 an. Für den TSV Schirnding steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Nagel 04 II am 11.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 0:8 ins Rennen gegangen wird.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.10.2022 (22:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TV Längenau II

Doppel: Grießhammer / Fechner 1:0, Bescherer / Dötsch 1:0, Korlek / Lauterbach 1:0

Einzel: J. Bescherer 1:1, U. Grießhammer 1:1, M. Dötsch 2:0, W. Fechner 2:0, M. Korlek 0:1, A. Lauterbach 0:1

TSV Schirnding

Doppel: Heffner / Hasenkopf 0:1, Rauscher / Fuchs 0:1, Völkl / Zimmer 0:1

Einzel: C. Heffner 0:2, F. Rauscher 2:0, S. Fuchs 0:2, C. Hasenkopf 0:2, F. Völkl 1:0, M. Zimmer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.10.2022 (22:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").